

# Die Abgeordnetenkommer

## Der Haushalt

### Historischer Rückblick

Die Verabschiedung des Haushaltes ist eine der wichtigsten Aufgaben des Parlamentes. Dies hat historische Gründe. Zum Ausklang des Mittelalters entstand überall in Europa eine Zentralisierungsbewegung, die zur Bildung moderner Staaten führte. Zu diesem Zweck benötigten die Staatsoberhäupter eine einsatzbereite Armee und einen ausgebauten Beamtenstaat. Zur Finanzierung der Armee und der Beamten wurde auf die drei bestehenden Stände (Adel, Klerus, Bürger) zurückgegriffen. Als Gegenleistung forderten die Stände bestimmte Privilegien, z.B. eine Vertretung. Wenn das Staatsoberhaupt neue Steuern zu erheben gedachte, konnte es dies nur mit der Zustimmung der drei Stände tun. Dies ist der Ursprung der heutigen Parlamente. Die Genehmigung oder Ablehnung von Steuern blieb über lange Zeit hinweg das wichtigste Machtinstrument der Stände. Sie waren „the power of the purse“ (die Macht des Geldbeutels).

### Was ist der Haushalt?

Der Haushalt ist eine Schätzung der Einnahmen und eine Schätzung und Ermächtigung der Ausgaben im Laufe eines Haushaltsjahres. Das Haushaltsjahr entspricht in Belgien dem Kalenderjahr. Der Haushalt ist aber auch ein politisches Führungsinstrument, aus dem die politischen Ausrichtungen und Prioritäten der Regierung deutlich werden. Der Haushalt und die allgemeinen Richtlinienpläne der Minister und Staatssekretäre werden deshalb gleichzeitig besprochen. In seinem Richtlinienplan legt ein Regierungsmitglied fest welche Politik er im nächsten Jahr verfolgen will.

### Der föderale Haushalt setzt sich aus zwei Abschnitten zusammen

#### » Der Einnahmenhaushalt

Dieser Abschnitt umfasst die Schätzung der Einnahmen des Föderalstaates für das anstehende Haushaltsjahr. Er erlaubt es der Regierung, in Übereinstimmung mit der geltenden Steuergesetzgebung Steuern zu erheben und das Haushaltsdefizit durch Anleihen zu decken.

#### » Der Ausgabenhaushalt

Der Ausgabenhaushalt umfasst eine Schätzung der Ausgaben des Föderalstaates im anstehenden Haushaltsjahr. Er ermöglicht der

Regierung ebenfalls, Ausgaben zu tätigen, und ist in Programmen mit genauen Angaben zu den betreffenden Ausgaben aufgeschlüsselt.

### Merkmale des Haushalts

#### Festlegung durch die Abgeordnetenkommer

Der föderale Haushalt gehört zu den exklusiven Befugnissen der Abgeordnetenkommer (Artikel 174 der Verfassung).

#### Einjährige Gültigkeit

Der Haushalt muss jedes Jahr neu festgelegt werden.

#### Allgemeingültigkeit

Der Haushalt muss allgemeingültig und vollständig sein. Dies schließt die Existenz eines geheimen Haushaltes aus.

#### Spezialität

Die Abgeordnetenkommer genehmigt ausschließlich genau beschriebene Ausgaben, die für jedes einzelne Programm festgelegt werden. Die Regierung darf keinen Überschuss eines bestimmten Haushaltspostens zur Deckung eines Defizits eines anderen Postens verwenden.

#### Öffentlichkeit

Der Haushaltsentwurf ist ein öffentliches Dokument, das von den Internetseiten der Abgeordnetenkommer heruntergeladen werden kann. Nach Verabschiedung des Haushaltes durch die Kommer wird der Haushalt wie jedes andere Gesetz im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht.

DOC 55 <b>3646/001</b>	DOC 55 <b>3646/001</b>
CHAMBRE DES REPRÉSENTANTS DE BELGIQUE	BELGISCHE KAMER VAN VOLKSVERTEGENWOORDIGERS
10 novembre 2023	10 november 2023
<b>PROJET DE LOI</b>	<b>WETSONTWERP</b>
contenant le budget des Voies et Moyens pour l'année budgétaire 2024	houdende de Middelenbegroting voor het begrotingsjaar 2024

## Jährliche Rechtfertigung

Die Regierung muss einmal jährlich der Abgeordnetenkommer gegenüber die Verwendung des Haushaltes rechtfertigen. Laut Artikel 174 der Verfassung verabschiedet die Abgeordnetenkommer einmal im Jahr das Rechnungsgesetz.

Die Bilanz wird vom Finanzminister aufgestellt und zusammen mit den Bemerkungen des Rechnungshofes der Abgeordnetenkommer vorgelegt. Während der Haushalt lediglich eine Schätzung darstellt, stehen in der Bilanz die genauen Einnahmen und Ausgaben. Mit der Verabschiedung des Rechnungsgesetzes bringt die Abgeordnetenkommer ihr endgültiges Urteil über die Finanzpolitik der Regierung zum Ausdruck.

## Wie kommt der Haushalt zustande?

Haushaltsentwürfe werden besprochen, gegebenenfalls abgeändert und abgestimmt - so wie dies bei normalen Gesetzesentwürfen der Fall ist. Zur Beschleunigung des Verfahrens ist ein strenger Zeitplan vorgesehen.

### » Zwei Jahre vorher

#### November (x-2)

Die Europäische Kommission veröffentlicht eine jährliche Wachstumsvoraussicht.

### » Ein Jahr vorher

#### Februar (x-1)

Die Minister und öffentliche Einrichtungen stellen Schätzungen zu den Einnahmen und Ausgaben des anstehenden Haushaltsjahres auf.

#### April (x-1)

Es finden zum einen Gespräche zwischen den Haushalts- und Finanzministern und zum anderen zwischen den verschiedenen Abteilungen über die Genauigkeit der im Februar gemachten Schätzungen statt.

Die Mitgliedstaaten stellen der Europäischen Kommission ihre Stabilitäts- und Konvergenzprogramme sowie ihre nationalen Reformprogramme (bzgl. insbesondere ihrer sozialen Ziele) vor und veröffentlichen den «Medium term fiscal plan»

#### Juni (x-1)

Eine Zusammenfassung wird dem Ministerrat vorgelegt. Empfehlungen der Europäischen Kommission an jeden Mitgliedstaat.

#### Juli (x-1)

Die Regierung hält eine „Haushaltskonklave“ ab und legt die endgültigen Zahlen und die flankierenden Maßnahmen zum Erreichen der gesteckten Zielsetzungen fest. Die Regierung verleiht anschließend den Haushaltsentwürfen ihre endgültige Form.

Der Europäische Ministerrat richtet an jeden Mitgliedstaat strategische Stellungnahmen.

#### Ende September (x-1)

Der Premierminister legt in der Abgeordnetenkommer die Richtlinien der Regierungspolitik für das kommende Jahr dar.

#### Oktober - Dezember (x-1)

Die Mitgliedstaaten legen der Europäischen Kommission ihren Haushaltsentwurf vor.

Spätestens am 15. Oktober werden der Ausgabenhaushalt und der Einnahmenhaushalt in der Abgeordnetenkommer verteilt. Der Rechnungshof erteilt seine Kommentare und Bemerkungen zu den Entwürfen. Die Minister und Staatssekretäre reichen spätestens am 31. Oktober ihre allgemeinen Richtlinienpläne für das nächste Jahr bei der Abgeordnetenkommer ein. Der Haushalt und die allgemeinen Richtlinienpläne werden zusammen besprochen. Der Finanz- und Haushaltsausschuss bespricht die Entwürfe. Es wird ein Berichterstatter bezeichnet. Die Finanz- und Haushaltsminister werden angehört. Es findet ebenfalls eine Diskussion über die allgemeine Regierungspolitik statt. Die festen Ausschüsse geben ihr Gutachten über die sie betreffenden Programme ab. Sie tagen dazu mit den zuständigen Ministern.

Nach der Behandlung und Abstimmung im Finanz- und Haushaltsausschuss wird der Bericht verteilt. Der Berichterstatter stellt den Bericht der Plenarversammlung vor. Hier findet die allgemeine Haushaltsdebatte statt sowie eine Debatte über die Artikel, für die Änderungsanträge eingereicht wurden.

#### 30. November (x-1)

Empfehlungen der Europäischen Kommission an die Mitgliedstaaten.

Spätestens am 31. Dezember wird über den allgemeinen Ausgabenhaushalt und den Einnahmenhaushalt abgestimmt.

## » Das Haushaltsjahr

#### 1. Januar

Ein Haushalt tritt am 1. Januar des betreffenden Haushaltsjahres in Kraft. Wenn die allgemeinen Ausgaben nicht vor Beginn des Haushaltsjahres verabschiedet wurden, kann die Regierung mit vorläufigen Krediten, die ihr über einen getrennten Gesetzesentwurf gewährt werden, weiterarbeiten. Wenn auch die Einnahmenseite zu dem Zeitpunkt noch nicht genehmigt wurde, erfolgt dies über einen Entwurf eines Finanzierungsgesetzes, das es der Regierung ermöglicht, Steuern zu erheben und gegebenenfalls Anleihen aufzunehmen.

#### 30. April bis 30. Juni

Im April des Haushaltsjahres geht die Regierung zu einer Haushaltsprüfung über. Oftmals muss der Haushalt angepasst werden (z.B. infolge Konjunkturänderungen, Einnahmen, die unter den geschätzten Beträgen liegen usw.). Die Regierung passt den Haushalt an und reicht einen Änderungsentwurf bei der Abgeordnetenkommer ein. Die somit angepassten Verwaltungshaushalte werden in die angepassten allgemeinen Ausgaben aufgenommen.

## » Im darauffolgenden Jahr

Im Oktober wird im Prinzip über das Rechnungsgesetz (Gesetzesentwurf über die endgültige Regelung des Haushaltes) abgestimmt. In der Praxis geschieht dies aber später.